

## Messmikroskop (AMA)

### Messgrößen

➤  $\mu\text{m}$

### Prinzip

Mit Hilfe des Messmikroskops werden die Abmessungen und Toleranzen von Streifen-leitungsschaltungen für Hochfrequenzbauteile gemessen.

### Anwendung

Das Institut für Kommunikation und Navigation des DLR betreibt in Oberpfaffenhofen eine Antennenmessanlage, mit deren Hilfe die Strahlungseigenschaften von Antennen (z.B. Antennendiagramme nach Betrag und Phase, Antennengewinn, Eingangsimpedanz usw.) im Frequenzbereich von 100 MHz bis 110 GHz bestimmt werden können. Aus den aufgezeichneten Messdaten lassen sich mit Hilfe eines Rechners weitere Diagrammformen (z.B. dreidimensionale Diagramme, Diagramme mit Linien gleicher Feldstärke usw.) erzeugen. Neben der Vermessung eigener Antennenentwicklungen können hier auch Messungen an Bordantennen auf Satelliten, Flugzeugen, Raketen oder Land- und Seefahrzeugen ausgeführt werden. Die Messungen werden je nach Größe des Objekts an Originalen oder an verkleinerten Nachbildungen vorgenommen. Die Anlagen stehen auch für externe Auftraggeber gegen Erstattung der Selbstkosten zur Verfügung.

Technologiemarketing, Tel: +49 30 67055 155, Fax: +49 30 67055 170

➤ Robert Klarner,  
Technologiemarketing, Tel: +49 8153 28 1782, Fax: +49 8153 28 1780

*Dieses Handout sowie Querverweise zu verwandten Messtechniken und Anlagen finden Sie unter: <http://messtec.dlr.de/link-9-de>.*



### Literatur / Referenzen

➤ Bedienungsanleitung

### Kontakt

➤ Wahid Elmarissi, DLR-Institut für Kommunikation und Navigation,  
Tel: +49 8153 28 2340, Fax: +49 8153 28 1135  
➤ Dr.-Ing. Alexander Born,